

Änderungen im Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten:

„14. Nachtrag vom 11. Jänner 2022“

1. In § 49 werden Abs. 1 – 3 wie folgt geändert:

- (1) Der monatliche Bruttobezug in der Gehaltsgruppe A 1 beträgt Euro 5.437,70.
Dieser Betrag erhöht sich bei Vorliegen zumindest einer positiven Evaluierung der Tätigkeit (nach UG 2002) im jeweiligen Zeitraum
- nach sechsjähriger Tätigkeit auf Euro 5.954,00,
 - nach 12-jähriger Tätigkeit auf Euro 6.465,30,
 - nach 18-jähriger Tätigkeit auf Euro 6.976,70 und
 - nach 24-jähriger Tätigkeit auf Euro 7.488,10.
- (2) Der monatliche Bruttobezug in der Gehaltsgruppe A 2 beträgt Euro 4.127,20, bei ArbeitnehmerInnen mit einschlägigem Doktorat oder Ph.D. Euro 4.782,30,
Diese Beträge erhöhen sich
- a) nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung (§ 27) auf Euro 5.175,50,
 - b) und bei Vorliegen zumindest einer positiven Evaluierung der Tätigkeit (nach UG) im jeweiligen Zeitraum nach sechsjähriger Tätigkeit als assoziierte/r ProfessorIn auf Euro 5.698,40 ,
 - nach 12-jähriger Tätigkeit auf Euro 6.209,80,
 - nach 18-jähriger Tätigkeit auf Euro 6.721,10 und
 - nach 24-jähriger Tätigkeit auf Euro 7.232,30.
- (3) Der monatliche Bruttobezug in der Gehaltsgruppe B 1 beträgt Euro 3.058,60. Dieser Betrag erhöht sich
- a) nach dreijähriger Tätigkeit auf Euro 3.625,90. Die Dreijahresfrist verkürzt sich um Zeiträume, für die tätigkeitsbezogene Vorerfahrungen nachgewiesen werden;
 - b) nach achtjähriger Tätigkeit in der Einstufung nach lit. a oder bei Vorliegen eines Doktorates, das Voraussetzung für die Begründung des Arbeitsverhältnisses war (Postdoc-Stelle),
auf Euro 4.061,50;
 - c) nach achtjähriger Tätigkeit in der Einstufung nach lit. b auf Euro 4.487,80;
 - d) nach achtjähriger Tätigkeit in der Einstufung nach lit. c auf Euro 4.717,10.

2. § 54 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

- (1) Das monatliche Bruttoentgelt in Euro beträgt (Klammerausdruck J = Vorrückungszeitraum in Jahren; für Vorrückung notwendige innerbetriebliche Arbeitserfahrung)

Gehaltsschema allgemeines Universitätspersonal

VwGr	Qualifikationsstufe						
I	Grundstufe						
	1.828,0 (3 J)						
	Regelstufe 1	R2	R3	R4	R5	R6	R7
	1.955,4 (3 J)	2.018,9 (3 J)	2.146,3 (5 J)	2.210,2 (5 J)	2.273,7 (5 J)	2.337,6 (8 J)	2.401,0
IIa	Grundstufe						
	1.955,4 (3 J)						
	Regelstufe 1	R2	R3	R4	R5	R6	
	2.146,3 (3 J)	2.273,7 (5 J)	2.375,7 (7 J)	2.477,6 (8 J)	2.579,6 (8 J)	2.657,8	
IIb	Grundstufe						
	2.082,8 (3 J)						
	Regelstufe 1	R2	R3	R4	R5	R6	
	2.273,7 (3 J)	2.401,0 (5 J)	2.503,3 (7 J)	2.605,1 (8 J)	2.711,2 (8 J)	2.791,4	
IIIa	Grundstufe						
	2.210,2 (3 J)						
	Regelstufe 1	R2	R3	R4	R5		
	2.465,0 (5 J)	2.791,4 (7 J)	3.058,6 (8 J)	3.259,0 (8 J)	3.392,5		
IIIb	Grundstufe						
	2.528,8 (3 J)						
	Regelstufe 1	R2	R3	R4	R5		
	2.791,4 (5 J)	3.125,4 (7 J)	3.392,5 (8 J)	3.592,5 (8 J)	3.726,0		
IVa	Grundstufe						
	2.791,4 (3 J)						
	Regelstufe 1	R2	R3	R4			
	3.325,5 (8 J)	3.726,0 (8 J)	4.193,0 (8 J)	4.389,5			
IVb	Grundstufe						
	3.058,6 (3 J)						
	Regelstufe 1	R2	R3	R4			
	3.625,9 (8 J)	4.061,5 (8 J)	4.487,8 (8 J)	4.717,1			
V	Grundstufe						
	3.325,5 (3 J)						
	Regelstufe 1	R2	R3	R4			
	3.926,7 (8 J)	4.389,5 (8 J)	4.782,3 (8 J)	5.044,4			

3. § 56 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

(1) Die monatliche Lehrlingsentschädigung für Lehrlinge im Sinne des Berufsausbildungsgesetzes beträgt im

1. Lehrjahr: Euro 693,20;
2. Lehrjahr: Euro 874,70;
3. Lehrjahr: Euro 1.082,20;
4. Lehrjahr: Euro 1.393,00.

4. In § 81 wird folgender Abs. 20 angefügt:

Die Gehälter der dem Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten unterliegenden Personen (§§ 49, 54), jeweils einschließlich allfälliger Überzahlungen, werden mit Wirkung ab 1.2.2022 um 2,93 % erhöht, aber maximal um € 116. Die Lehrlingsentschädigung (§ 56) wird um 3 % erhöht. Bei Teilzeitbeschäftigung gilt eine aliquote Berechnung. Die so errechneten Beträge werden kaufmännisch auf die erste Dezimalstelle gerundet

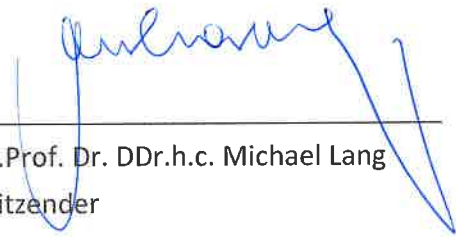
Wien, am 11.01.2022

**Österreichischer Gewerkschaftsbund
Gewerkschaft Öffentlicher Dienst**



Mag. Johann Zöhling
Vorsitzender-Stellvertreter und Bereichsleiter
für Kollektivverträge

Dachverband der Universitäten



Univ.Prof. Dr. DDr.h.c. Michael Lang
Vorsitzender